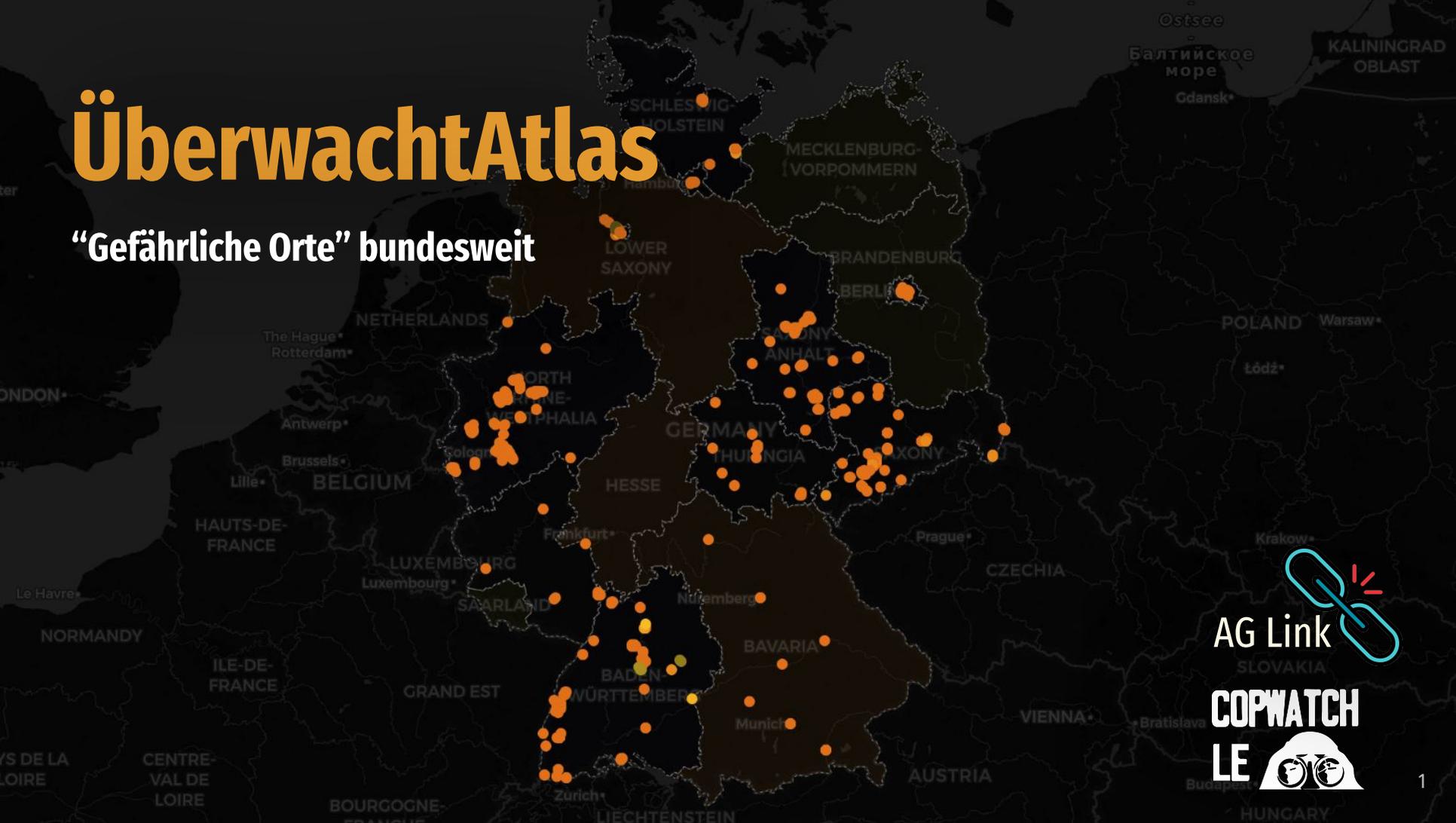


# ÜberwachtAtlas

“Gefährliche Orte” bundesweit



# Struktur

1. Was sind “gefährliche Orte”?
2. Rechtliche Grundlagen
3. Problematiken
4. Wie kam es zum *ÜberwachtAtlas*?
5. Daten
6. Methodik
7. Perspektive - Was nun?

INNERE SICHERHEIT

## "Gefährliche Orte": Erfurt prüft Chancen für Videoüberwachung

01. Juli 2023, 15:55 Uhr

## "Gefährliche Orte": Auch Büsum und Itzehoe stehen auf der Liste

Stand: 05.06.2023 15:54 Uhr

Zehn Gebiete im Land

## + Gefährliche Orte in SH: Hier hat sich die Kriminalität etabliert

KRIMINALITÄT

## + Polizei stuft vier Regionen in Thüringen als „gefährliche Orte“ ein

05.04.2024, 05:28 Uhr • Lesezeit: 2 Minuten

SIZPlus Gefährliche Orte in Stuttgart

## Zuffenhausen kämpft gegen Ängste – und um seinen Ruf

08.02.2024 - 12:08 Uhr

Befugnisse für die Polizei

## + Mehr „gefährliche Orte“ in Sachsen: Innenminister definiert neue Kriminalitätsschwerpunkte

# Was sind “gefährliche Orte”?

Bereiche mit zugeschriebenem Kriminalitätsschwerpunkt zur verdachtsunabhängigen Kontrolle

- juristischer Arbeitsbegriff / polizeifachliche Bezeichnung
  - Oft synonym verwendet zu:  
“Gefahrenort”, “Kriminalitäts Hot-Spot”, “Kriminalitätsbrennpunkt”,  
“Kriminalitätsschwerpunkt”, “besonderer Kontrollort”, “verrufener Ort”,  
“Gefahrengebiet”, “kriminalitätsbelasteter Ort”
- Idee: Mehr Polizeibefugnisse → weniger Kriminalität

# Was sind “gefährliche Orte”?

Bereiche mit zugeschriebenem Kriminalitätsschwerpunkt zur Verdachtsabwehr

- juristischer Arbeitsbegriff / polizeifachliche Bezeichnung
  - Oft synonym verwendet zu:  
“Gefahrenort”, “Kriminalitäts Hot-Spot”, “Kriminalitätsbrennpunkt”,  
“Kriminalitätsschwerpunkt”, “besonderer Kontrollort”, “verdachtsabwehrrelevantes  
Gefahrengebiet”, “kriminalitätsbelasteter Ort”
- Idee: Mehr Polizeibefugnisse → weniger Kriminalität



# Allgemein: Wo sind verdachtsunabhängige Kontrollen möglich?

## Landespolizeien

- “gefährliche Orte”
  - Geflüchtetenunterkünfte (alle Bundesländer)  
(BY)
  - Orte an denen Sexarbeit ausgeführt wird (BW, BY, HE, MV, RP, SL, ST, TH)
  
- “Schleierfahndung”
  - Einrichtungen des internat. Verkehrs (z.B. BW oder HE)
  - Grenzgebiet 30km tief (z.B. BY oder MV)

## Bundespolizei

(alle Bundesländer)

- Grenzgebiet 30km tief
- Bahnhöfe
- Flughäfen
- ...

# Was sind “gefährliche Orte”? - Rechtliche Grundlagen

- Ortsaufenthalt Grundlage für besondere Befugnisse der Polizei anstatt:
  - Verfolgung konkreter Straftaten
  - Gefahrenabwehr
- Keine Notwendigkeit der Begründung von Maßnahmen
- Meist keine grundlegende Dokumentationspflicht der Orte
- Ähnliche Befugnisse für alle Länder und Bundespolizei

# Was sind “gefährliche Orte”? - Rechtliche Grundlagen

- Zuständigkeit: jeweilige Polizeidienststellen
- Sehr dynamische Auslegung möglich (z.B. Demos, Großveranstaltungen)
- Quasi keine parlamentarische Kontrolle / Orte nicht dezidiert ausweisungspflichtig

# Was sind “gefährliche Orte”? - Rechtliche Grundlagen

- **Tatbestandliche Voraussetzungen**

- Tatsächliche Anhaltspunkte (BY, HB, HE, MV, NW, RP, SL, ST, TH)
- Tatsachen (BE, BB, HH, NI, SH, SN)
- Erfahrungsgemäß (BW, SN)
  
- Straftaten von erheblicher Bedeutung (BE, BB, HH, HE, NW, SL)
- Straftaten (BW, BY, MV, RP, SN, ST, SH, TH)

# Rechtliche Grundlagen: Beispiel Sachsen

## SächsPVDG

§15 Identitätsfeststellung, Prüfung von Berechtigungsscheinen

(1) *“Die Polizei kann die Identität einer Person feststellen:*

*2. wenn sie sich an einem Ort aufhält, von dem auf Grund von Tatsachen anzunehmen ist, dass dort regelmäßig Personen Straftaten verabreden, vorbereiten oder verüben, sich unter Verstoß gegen Aufenthaltsanordnungen oder Kontaktverbote treffen oder sich dort Straftäter verbergen; dies gilt auch für Orte, an denen Personen der Prostitution nachgehen und durch gegen sie gerichtete Straftaten gefährdet sind”*

# Rechtliche Grundlagen: Beispiel Sachsen

- Identitätsfeststellung beinhaltet (§15 (2) Nr. 8):  
Anhalten, Befragen, Festhalten, Durchsuchung, Transport zur Dienststelle, erkennungsdienstliche Maßnahmen der Person bis Identität geklärt
- **Durchsuchung** ohne weitere Einschränkung erlaubt durch Aufenthalt an “GO” (§27 (1) Nr. 4)
- Einsatz Video- und Tonaufnahmen zulässig (§57)

# Rechtliche Grundlagen: Beispiel Bayern

## § 13 Identitätsfeststellung und Prüfung von Berechtigungsscheinen

### (1) Die Polizei kann die Identität einer Person feststellen

#### 1. zur Abwehr

- a) einer Gefahr oder
- b) einer drohenden Gefahr für ein bedeutendes Rechtsgut,

#### 2. wenn die Person sich **an einem Ort aufhält**,

- a) von dem auf Grund tatsächlicher Anhaltspunkte anzunehmen ist, daß dort
  - aa) Personen Straftaten verabreden, vorbereiten oder verüben,
  - bb) sich Personen ohne erforderliche Aufenthaltserlaubnis treffen, oder
  - cc) sich Straftäter verbergen, oder
- b) an dem Personen der **Prostitution nachgehen**, oder
- c) der als **Unterkunft oder dem sonstigen, auch vorübergehenden Aufenthalt von Asylbewerbern und unerlaubt Aufhältigen** dient,

## Problematiken (1/2)

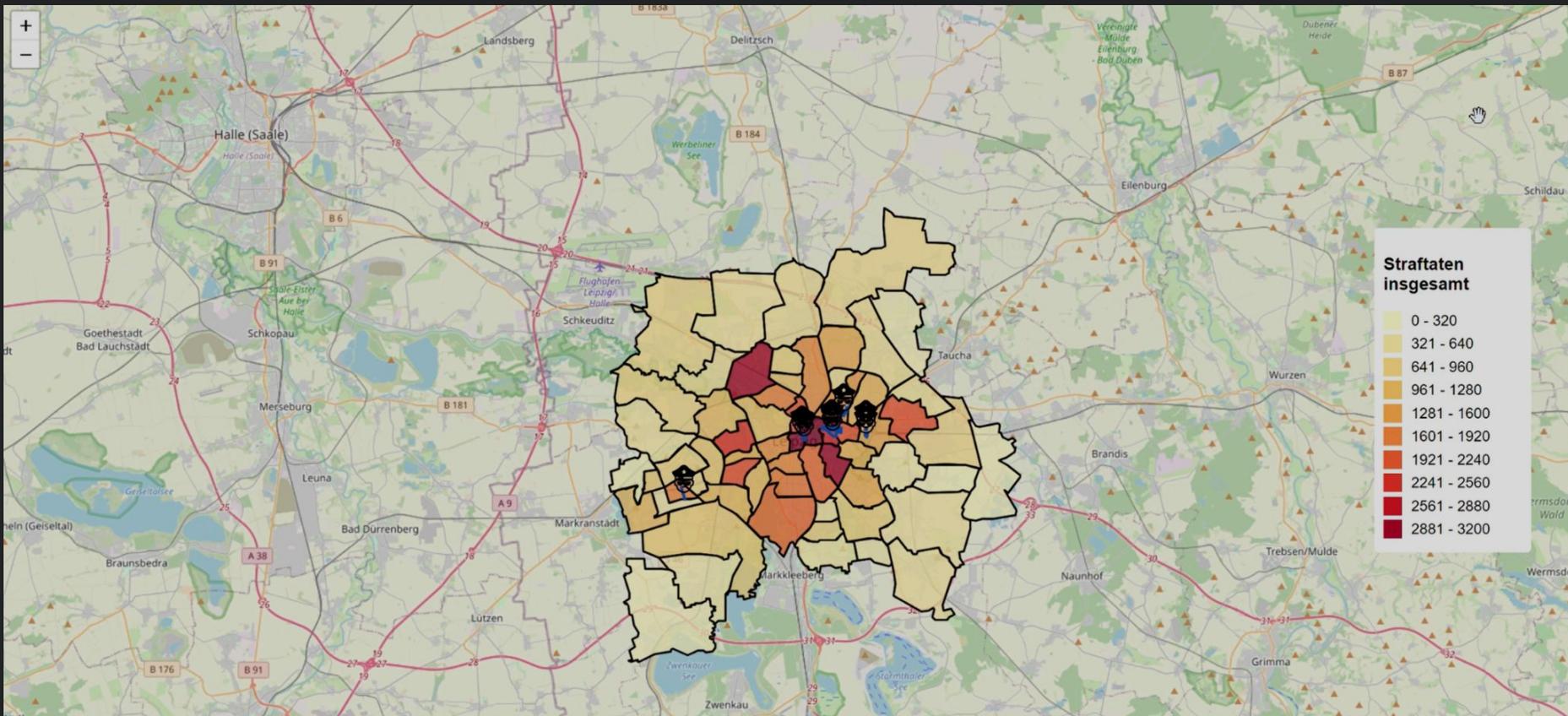
- **hohe Machtkonzentration** durch Festlegung und Umsetzung durch Polizei und fehlende Kontrollmechanismen
- **begünstigt diskriminierende Polizeipraktiken** (z.B. *Racial Profiling*) / polizeiliche Willkür / selektives Polizieren
- **Stigmatisierung/Kriminalisierung** bestimmter Orte und deren Personen
  - räumliche Selektivität als soziale Selektivität: Vertreibung von Menschen, die an “gefährlichen Orten” als “gefährlich” markiert werden, da sie dem Risiko ausgesetzt sind, häufiger kontrolliert zu werden

## Problematiken (2/2)

- **Self Fulfilling Prophecy**: wo mehr kontrolliert wird, werden auch mehr Straftaten erfasst
- **fortschreitender Autoritarismus**
  - Staatliche Überwachung / Eindringen in Privatsphäre / Datenspeicherung
  - fehlende Unschuldsvermutung
- **Intransparenz**
- **Daten häufig schwer bis gar nicht zugänglich**

# Wie kam es zum ÜberwachtAtlas?

- Idee vor ca. 1,5 Jahren
- Inspiration:
  - CopWatch-Vortrag zu “gefährlichen Orten”
  - Karte der KGP (Kooperation gegen Polizeigewalt) für Sachsen
  - eigene Beobachtungen im Bereich der Eisenbahnstraße
- damals nur vereinfacht für Leipzig umgesetzt und versucht, mit Straftaten zu korrelieren
- zum Sommersemester 2024 die Möglichkeit im Rahmen eines Uni-Moduls die Karte auf Bundesebene umzusetzen
- Prozess hat ca. 6 Monate gedauert



**Willkommen auf der Webseite "Leipzig: Gefährliche Orte und Straftaten 2021"**

Beim Klicken auf die einzelnen Ortsteile werden dir die dort verübten Straftaten und ihre Häufigkeiten im Jahr 2021 angezeigt. Beim Klicken auf die Polizisten-Icons werden dir die "gefährliche Orte" Leipzigs aus dem Jahr 2021 angezeigt. Sogenannte „gefährliche Orte“ -

# Wie kam es zum ÜberwachtAtlas?

- Idee vor ca. 1,5 Jahren
- Inspiration:
  - CopWatch-Vortrag zu “gefährlichen Orten”
  - Karte der KGP (Kooperation gegen Polizeigewalt) für Sachsen
  - eigene Beobachtungen im Bereich der Eisenbahnstraße
- damals nur vereinfacht für Leipzig umgesetzt und versucht, mit Straftaten zu korrelieren
- zum Sommersemester 2024 die Möglichkeit im Rahmen eines Uni-Moduls die Karte auf Bundesebene umzusetzen
- Prozess hat ca. 6 Monate gedauert

# Was soll der ÜberwachtAtlas sein?

## Ziel

- **Transparenz schaffen über "gefährliche Orte" in Deutschland**

## Nutzen

- Ressource für Bürger-, Aktivist- und Forscherinnen
- Förderung kritischer Auseinandersetzung
- Beitrag zur öffentlichen Diskussion

## Umsetzung

- Interaktive Online-Karte
- Bundesweite Übersicht mit Ländervergleich

## Inhalte

- Bereiche mit erweiterten polizeilichen Kontrollbefugnissen
- Rechtliche Grundlagen

## Datengrundlage

- Behördliche Informationen
- Parlamentarische Anfragen
- IFG-Anträge

# Quellen

## behördliche Webseiten (z.B. Bremen oder Berlin)

- hilfreich für historische Daten: [web.archive.org](https://web.archive.org)



https://www.polizei.bremen.de/dienststellen/besondere-kontrollorte-20622

28 captures  
30 Jul 2021 - 13 May 2024

Hansestadt Bremen  
BREMEN. ABER SICHER!

### Die besonderen Kontrollorte im Einzelnen

#### Hauptbahnhof , Waffenverbotszone Bahnhofsvorstadt

#### Räumliche Grenzen:

Bahnhofsvorstadt in den Grenzen Bahnhofplatz, inklusive des Tunnels Gustav-Dejten-Alle, Willy-Brandt-Platz, An der Weide, Rembertstraße, weiter den Wallgraben entlang der Contrescarpe zwischen Präsident-Kennedy-Platz und Verbindungsweg zur Birkenstraße in Höhe Hausnr. 96, Birkenstraße bis Bürgermeister-Smidt-Straße, weiter nordöstlich entlang der Bürgermeister-Smidt-Straße (ohne diese selbst), Beim Handelsmuseum

#### Beschränkungen:

**Zeitlich:**

keine Beschränkung

**Zielgruppe:**

Insbesondere männliche Jugendliche, Heranwachsende, junge Erwachsene

#### Welche kbO existieren derzeit?

In Berlin ist nur ein sehr kleiner Teil der Gesamt-Fläche als kbO eingestuft. Diese befinden sich derzeit alle im räumlichen Zuständigkeitsbereich der Direktion 5 (City). Derzeit gibt es die folgend aufgeführten sieben kbO:

- kbO Alexanderplatz
- kbO Görlitzer Park/Wrangelkiez
- kbO Hermannplatz/Donaukiez
- kbO Hermannstraße/Bahnhof Neukölln
- kbO Kottbusser Tor
- kbO Rigaer Straße
- kbO Warschauer Brücke

# Quellen

## Veröffentlichung kleiner und großer parlamentarischer Anfragen

- 2014 bis 2020: [kleineanfragen.de](https://kleineanfragen.de)
- Webseiten der Landtage oder Parteien

kleineAnfragen. @kleineanfragen auf Twitter Unterstützen

"gefährliche orte" Suchen

Suche einschränken:  enthält Tabelle **Parlament:** alle Parlamente **Typ:** alle Anfragen **Fraktion:** alle Fraktionen **Sortieren:** Veröffentlicht **mehr...**

**NW 17/9401** **Gefährliche Orte:** Warum missachtet die Landesregierung das Urteil des Verfassungsgerichtshofs vom 28. Januar 2020?  
Eingereicht vor: — Veröffentlicht am 20.05.2020 — 7 Seiten

**HH 21/18502** Vorfälle an der Hafentreppe am 25.09.2019  
Eingereicht vor: Christiane Schneider, Die Linke — Veröffentlicht am 30.09.2019 — 3 Seiten  
Kriminalität ist im Bereich St. Pauli ein „**gefährlicher Ort** BtM“ eingerichtet worden. Die Polizei erhält dadurch die Möglichkeit, im Zuge gefahrenabwehrender Maßnahmen die Identität von Personen, die sich am „**gefährlichen Ort** BtM“ aufhalten, ohne Vorliegen weiterer...

**SN 6/18647** Verdachtsunabhängige Personenkontrollen am Rande der Demonstration "Kein Viertel für Ausgrenzung"  
Eingereicht vor: Valentin Lippmann, Bündnis 90/Die Grünen — Veröffentlicht am 17.09.2019 — 2 Seiten  
Einstufung des Amalie- Dietrich-Platzes als **gefährlicher Ort.** Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt: Vorbemerkung: Zur Erklärung des Begriffs „**gefährlicher Ort**“ wird auf den zweiten Absatz der Vorbemerkung...

**SN 6/18265** "Gefährliche Orte", "Kontrollstellen", "Kontrollbereiche" und "Straßen von erheblicher Bedeutung für die grenzüberschreitende Kriminalität" in Leipzig/ 2. Quartal 2019  
Eingereicht vor: Juliane Nagel, Die Linke — Veröffentlicht am 01.08.2019 — 4 Seiten  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1 01067 Dresden Kleine Anfrage der Abgeordneten Juliane Nagel (DIE LINKE) Drs.-Nr.: 6/18265 Thema: **Gefährliche Orte**, „Kontrollstellen“, „Kontrollbereiche“ und „Straßen von erheblicher Bedeutung für die grenzüberschreitende Kriminalität“...

**SN 6/18233** **Gefährliche Orte** in Sachsen, II.Quartal 2019 - Nachfrage zur Kleinen Anfrage in Drs. 6/11201  
Eingereicht vor: Enrico Stange, Die Linke — Veröffentlicht am 31.07.2019 — 4 Seiten  
Bernhard-von-Lindenau—Platz 1 01067 Dresden Kleine Anfrage des Abgeordneten Enrico Stange (DIE LINKE) Drs.-Nr.: 6/18233 Thema: **Gefährliche Orte** in Sachsen, II. Quartal 2019 — Nachfrage zur Kleinen Anfrage in Drs. 6/11201 Sehr geehrter Herr Präsident, namens...

STAATSMINISTERIUM  
DES INNERN

 Freistaat  
SACHSEN

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

Aktenzeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
S-1055/130/47

Dresden, 1. Februar 2022

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Kerstin Köditz (DIE LINKE)**  
**Drs.-Nr.: 7/8616**  
**Thema: Gefährliche Orte in Sachsen im Jahr 2021 – Aktualisierung der Kleinen Anfrage in Drs. 6/11201**

Sehr geehrter Herr Präsident,  
namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

# Quellen

## Anfragen bei *FragDenStaat* mithilfe der Informationsfreiheitsgesetze (IFG) bzw. Transparenzgesetze

Polizeidirektion Lübeck  
Details ▾ am 9. Jan.

14-46-230628-kontrollbereichklingen...  
geschwärzt  
716,6 KB

14-46pdhlanlagekartekontrollbereich...  
geschwärzt  
922,4 KB

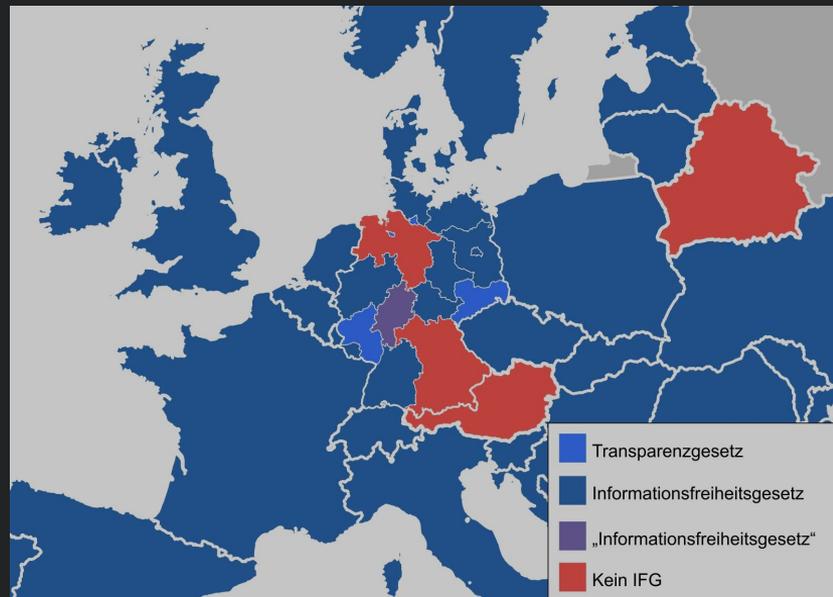
🔗 Zeige unwichtige Anhänge

Sehr [ ]

bezugnehmend auf Ihre Anfrage vom 03.01.2024 teile ich Ihnen mit, dass in der PD Lübeck aktuell folgende Anordnungen von Kontrollbereichen gem. § 181 (1) Satz 2, Nr. 1 LVwVG bestehen:

- 1.) 05.12.23-31.01.2024 im Bereich Wohngebiet Bornkamp
- 2.) 01.01.2024-31.03.2024 im Bereich ZOB-HBF
- 3.) 01.01.2024-31.03.2024 im Bereich Klingenberg

Einzelheiten zu den Kontrollorten 2 und 3 befinden sich in den beigefügten Anhängen. Zu der von Ihnen angefragten Wirksamkeitsprüfung werden in der Polizeidirektion keine statistisch ausgewerteten Daten vorgehalten.



# Datenlage: Polit-X

## Politmonitoring-Datenbank/-Tool

Zeitraum: 01.01.1990 - heute

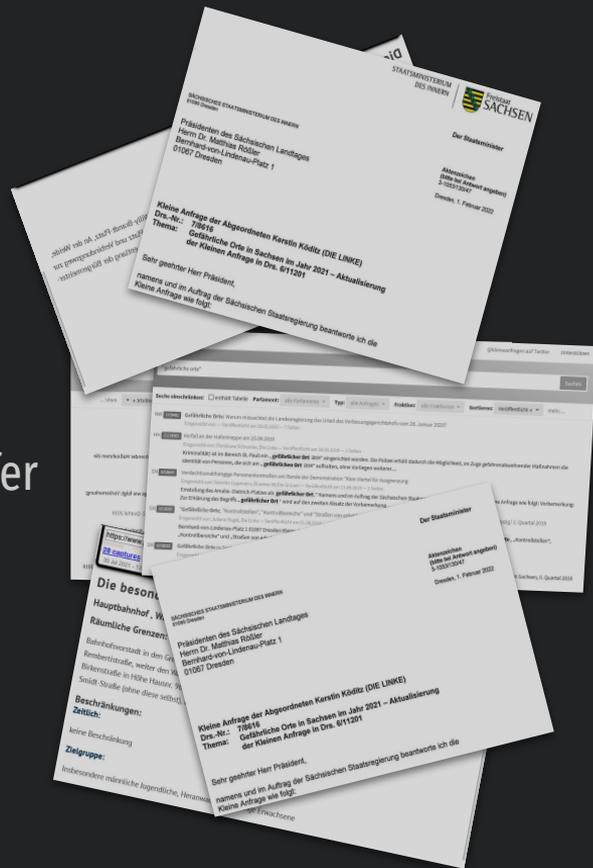
“verdachtsunabhängige (Kontrolle / Personenkontrolle / Identitätskontrolle)”

oder



~ 3000 Treffer

Kriminalitätsbrennpunkt / Kriminalitätsschwerpunkt /  
kriminalitätsbelasteter Ort / besonderer Kontrollort / verrufener Ort /  
Gefahrengebiet / Gefahrenort / gefährlicher Ort

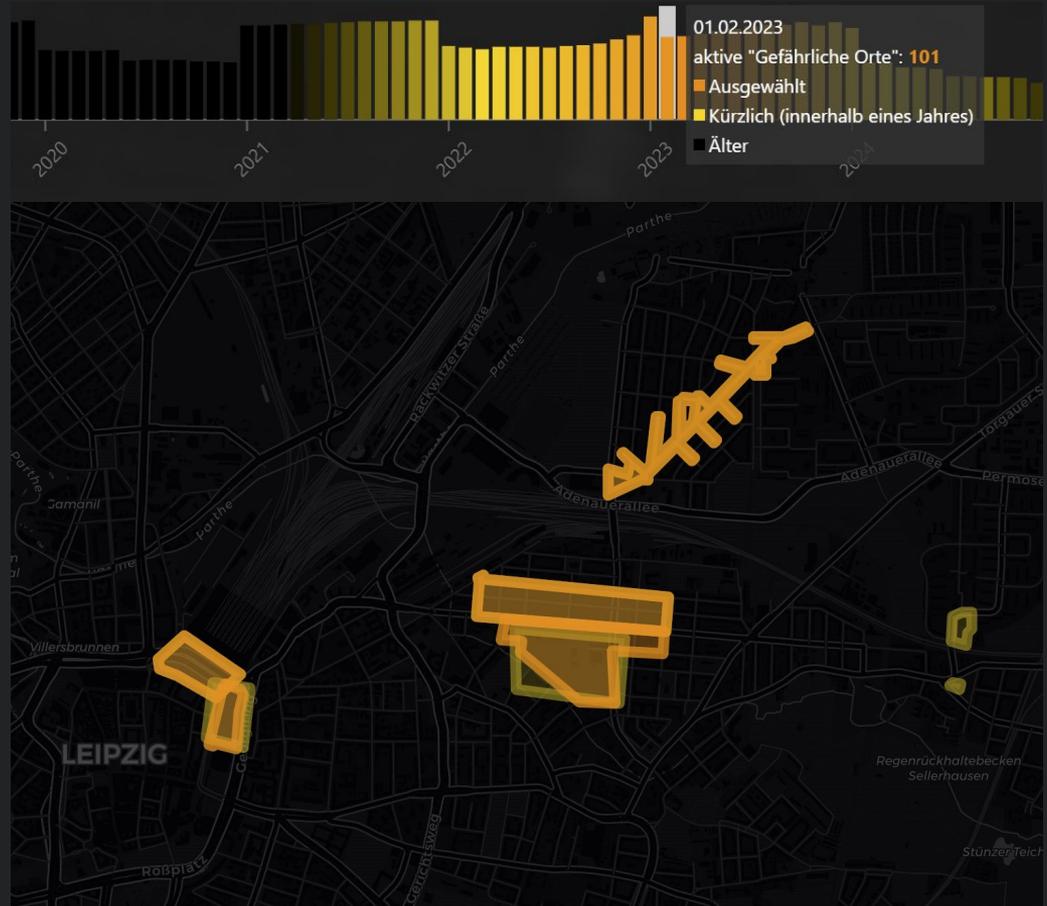


# Daten Darstellen

Fehlende "Gefährliche Orte"

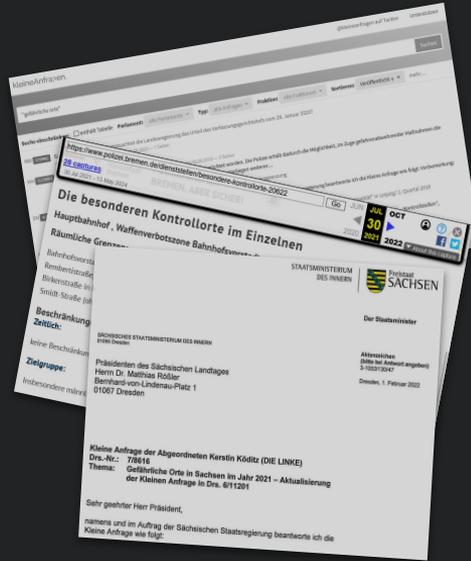
Veraltete "Gefährliche Orte"

Wir werden selten aktuelle Daten darstellen können !



# Daten gesammelt: Was nun ?

PDF  
Mails  
Websites



# Idee: Geokodieren mit Python Scripts

Alanya Kebab, Chemnitz



Algorithmisches Geokodieren

Nominatim

Overpass

```
"coordinates": [  
  [  
    [12.924437, 50.835247],  
    [12.925287, 50.834814],  
    [12.925094, 50.834654],  
    [12.924206, 50.835099],  
    [12.924444, 50.835245],  
    [12.924437, 50.835247]  
  ]  
]
```

# Struktur der Daten

- sehr nur grobe Ortsangaben (z.B. Berlin)
- komplexe Ortsangaben (z.B. Bremen)

## Welche kbO existieren derzeit?

In Berlin ist nur ein sehr kleiner Teil der Gesamt-Fläche als kbO eingestuft. Diese befinden sich derzeit alle im räumlichen Zuständigkeitsbereich der Direktion 5 (City). Derzeit gibt es die folgend aufgeführten sieben kbO:

kbO Alexanderplatz  
kbO Görlitzer Park/Wrangelkiez  
kbO Hermannplatz/Donaukiez  
kbO Hermannstraße/Bahnhof Neukölln  
kbO Kottbusser Tor  
kbO Rigaer Straße  
kbO Warschauer Brücke

## Die besonderen Kontrollorte im Einzelnen

**Hauptbahnhof, Waffenverbotszone Bahnhofsvorstadt, Fernbusterminal, Nelson-Mandela-Park**

### Räumliche Grenzen:

Bahnhofsvorstadt und Nelson Mandela Park in den Grenzen Bahnhofspratz, Gustav-Deetjen-Allee inkl. des Tunnels, Willy-Brandt-Platz, Hollerallee im Bereich der Zu- und Abfahrt zum Parkhotel, Blumenthalstraße, Hohenlohe- und Hermann-Böse-Straße jeweils inkl. Kreuzung, bzw. Einmündung an der Blumenthalstraße, An der Weide, Rembertstraße, Contrescarpe entlang des Stadtgrabens, Verbindungsweg zur Birkenstraße in Höhe Hausnr. 96, Birkenstraße bis Bürgermeister-Smidt-Straße, weiter nordöstlich entlang der Bürgermeister-Smidt-Straße (ohne diese selbst), Breitenweg bis Einmündung Friedrich-Rauers-Straße, die öffentlich zugänglichen Bereiche des Fernbusterminal am Rosa-Parks-Ring innerhalb des Bahndammes der DB-Strecke bis zum beschränkten Bahnübergang, Beim Handelsmuseum.

### Beschränkungen:

#### Geltungszeitraum:

01.10.2023 - 30.06.2024

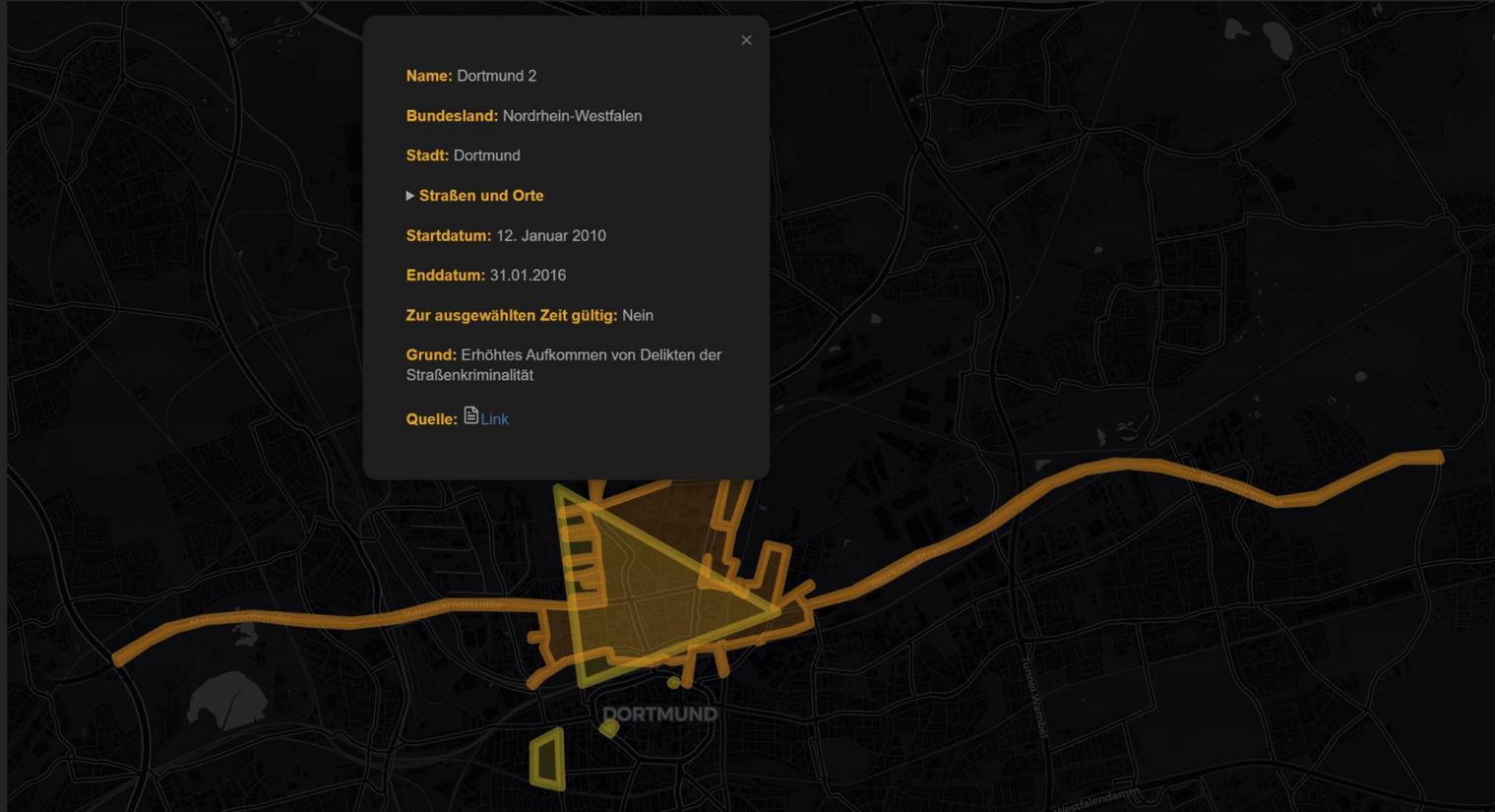
#### Zeitlich:

keine Beschränkungen

# Struktur der Daten

4	Dortmund 2	Begrenzt durch: Schützenstr. im Westen bis zum Borsigpl. in Osten und erstreckt sich nördlich und südlich der Mallinckrodtstr.
5	Dortmund 3	Achterstr., Albertstr., Alsenstr., Altonaer Str., Am Waldfried, Andreasstr., Baumstr., Bergmannstr., Bleichmärsch, Blücherstr., Bornstr., Borsigpl., Borsigstr., Brackeler Str., Braunschweiger Str., Brunnenstr., Brüsseler Str., Burgholzstr., Burgweg, Carl-Holtschneider-Str., Clausthaler Str., Danewerkstr., Dreherstr., Düppelstr., Eberstr., Eisenhüttenweg, Eisenstr., Enscheder Str., Erwinstr., Feldherrnstr., Flensburger Str., Flotowstr., Franz-Liszt-Str., Freiherr-Vom-Stein-Platz, Fritz-Reuter-Str., Gewerkestr., Glückaufstr., Gneisenausstr., Goethestr., Grisarstr., Gronausr., Grüne Str., Gut-Heil-Str., Hackländerpl., Hammer Str., Haydnstr., Heckenstr., Heiligegartenstr., Heroldstr., Hildastr., Hoeschpl., Holsteiner Str., Hüttnerstr., Im Spähenfelde, Immermannstr., Jägerstr., Johanna-Meler-Str., Juliusstr., Kamener Str., Kapellenstr., Kielstr., Kirchenstr., Kleine Burgholzstr., Kleine Grisarstr., Kleine Kielstr., Kleiststr., Königshof, Krimstr., Kurfürstenstr., Lambachstr., Lauenburger Str., Leckenbecke, Leibnizstr., Leopoldstr., Lessingstr., Linienstr., Lortzingstr., Lütgenholz, Magdeburger Str., Mallinckrodtstr., Martha-Gillessen-Str., Mindener Str., Missundestr., Mühlenstr., Münsterstr., Nordmarkt, Nordstr., Oesterholzstr., Oestermärsch, Oesterlandwehr, Paul-Winzen-Str., Platz-Von-Xi'An, Priorstr., Quadbeckstr., Ravensberger Str., Rolandstr., Rückertstr., Scheffelstr., Schillerstr., Schlägelstr., Schleswiger Str., Schlosserstr., Schmiedestr., Schubertstr., Schüchtermannstr., Schumannstr., Schützenstr., Soester Str., Spohrstr., Stahlwerkstr., Steigerstr., Steinstr., Stollenstr., Streckenstr., Tiefe Str., Treibstr., Uhlandstr., Unnaer Str., Wambeler Str., Weberstr., Westerbleichstr., Westhoffstr., Zimmerstr., Zweigstr.

# Struktur der Daten



# Struktur der Daten

14	Köln 1	Hohenzollernring, Kaiser-Wilhelm-Ring und <u>angrenzende Nebenstraßen</u>
----	--------	---



# Realität: Manuelles Codieren

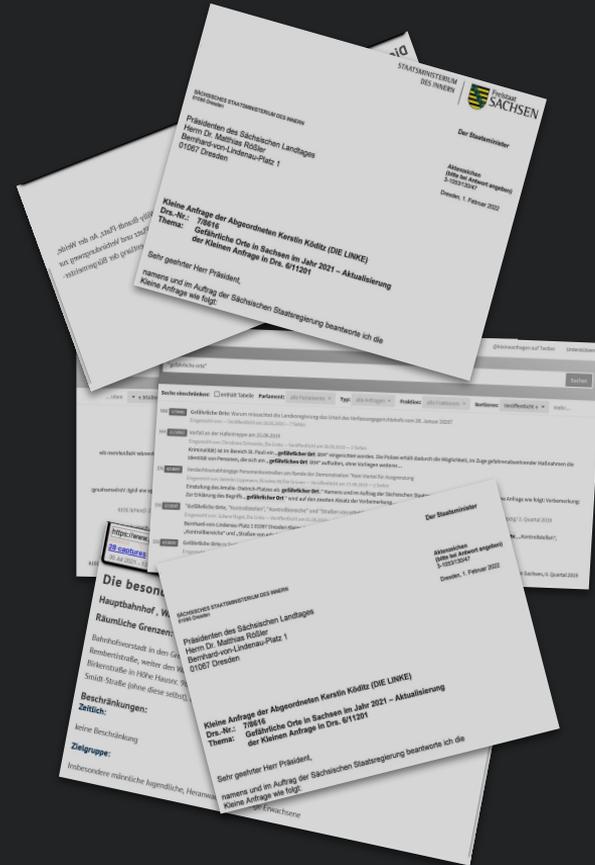
Alanya Kebab, Chemnitz



```
"coordinates": [  
  [  
    [12.924437, 50.835247],  
    [12.925287, 50.834814],  
    [12.925094, 50.834654],  
    [12.924206, 50.835099],  
    [12.924444, 50.835245],  
    [12.924437, 50.835247]  
  ]  
]
```

# Ablauf

- Sammeln  
PDF und Websites
- Metadaten Kodieren  
Datum, Name, Grund etc.
- Geokodieren  
Geojson



# Ablauf

- **Sammeln**

PDF und Websites

- **Metadaten Kodieren**

Datum, Name, Grund etc.

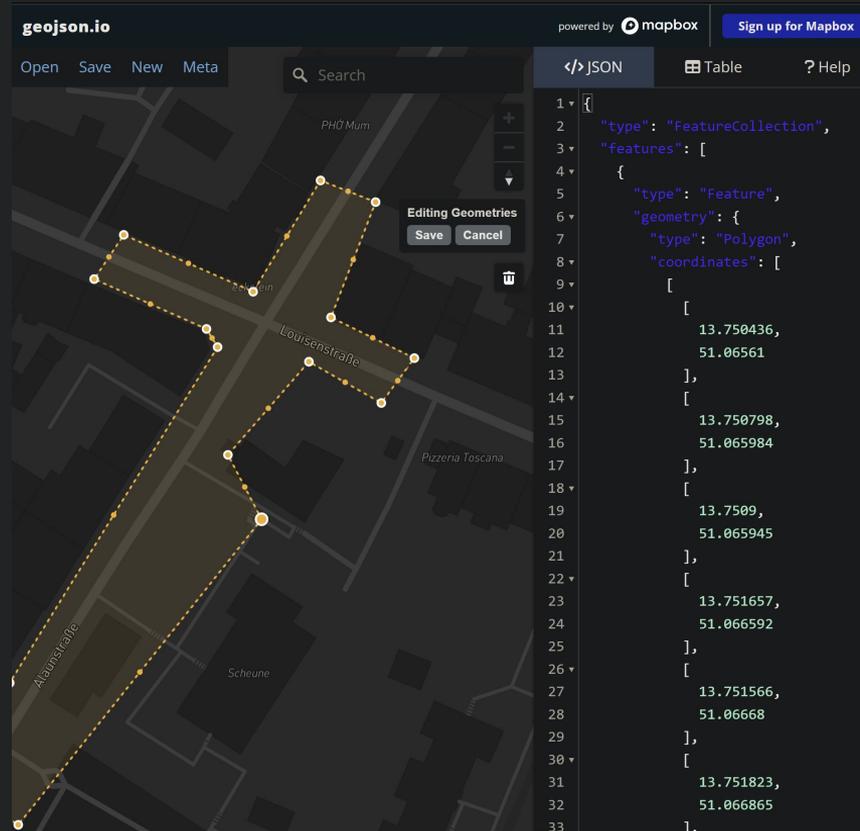
- **Geokodieren**

Geojson

name	streets_places	date_begin	latest_validity_date	source
PK 11 – BtM 1	Ernst-Merck-Straße (ausschließlich), Glockengießerwall (ausschließlich), Steintorwall (ausschließlich),	1.6.1995	31.12.2022	<a href="https://w">https://w</a>
PK 11 – BtM 2	Steintorplatz, Kirchenallee (ausschließlich), Lange Reihe (ausschließlich), Danziger Straße, Brennerstraße	21.12.2016	31.12.2022	<a href="https://w">https://w</a>
PK 15 – BtM	Nördliche Begrenzung: Clemens-Schultz-Straße (ausschließlich Gehwege, Hauseingänge und Fahrbahn	1.4.2001	31.12.2022	<a href="https://w">https://w</a>
PK 15 – Gewalt	Nördliche Begrenzung: Simon-von-Utrecht-Straße (einschließlich), von der Straße Große Freiheit bis zu	1.6.2005	31.12.2022	<a href="https://w">https://w</a>

# Ablauf

- **Sammeln**  
PDF und Websites
- **Metadaten Kodieren**  
Datum, Name, Grund etc.
- **Geokodieren**  
Geojson



# ÜberwachtAtlas Web App

- **client-side**
  - **Geojson werden gelesen, gefiltert und dargestellt**
  - **kein Backend**



**Sehr einfache Website !**

# ÜberwachtAtlas Web App

- React App
  - Leaflet und React Leaflet für Karte
  - Marked für markdown parsing
  - MUI für UI



Das kann alles auch Chat-GPT !

# ÜberwachtAtlas Web App

🔍 GeoJSON Location Mapping and Filtering App ▾

- AG Schreibe mir eine kleine web app, in der eine sammlung von in geojson gespeicherte "Gefährliche Orte" dargestellt und gefiltert werden kann: Orte werden gelesen, gefiltert und dargestellt in der app.

Gerne erstelle ich für Sie eine kleine Web-App, die eine Sammlung von in GeoJSON gespeicherten "Gefährlichen Orten" darstellt und filtert. Ich werde eine React-Anwendung mit einer Karte erstellen, auf der die Orte angezeigt werden. Außerdem füge ich eine Filterfunktion hinzu.

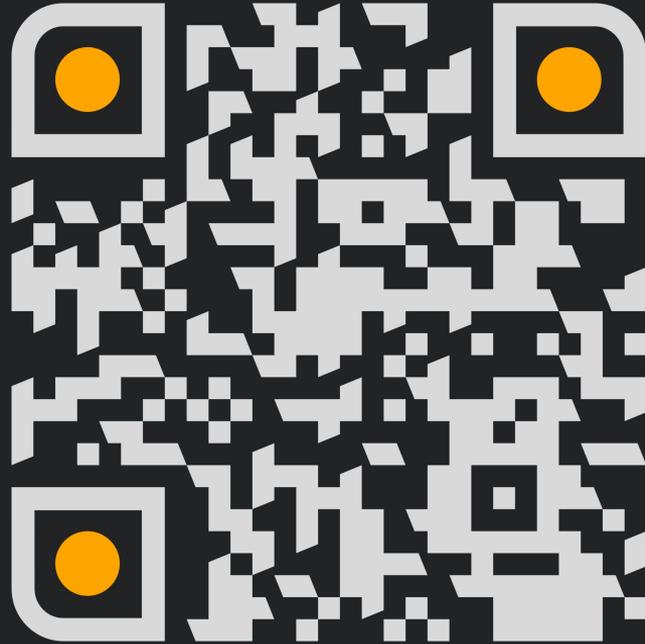


**Gefährliche Orte Karten-App**

Click to open component

Hier ist eine Erklärung der wichtigsten Komponenten der App:

1. Wir verwenden React und react-leaflet für die Kartenintegration.
2. Die Komponente `DangerousPlacesMap` enthält die gesamte Logik der App.



[ueberwacht-atlas.netlify.app](https://ueberwacht-atlas.netlify.app)

## “Moscheekontrollen” in Niedersachsen

- 2004 - 2009: 395 Kontrollen bei denen jeweils ca. 30 Personen kontrolliert wurden

Für das Jahr 2003 besteht über die Durchführung der Kontrollmaßnahmen kein vollständiger statistischer Aktenrückhalt, sodass eine Auswertung im Sinne der Fragestellung für dieses Jahr nicht vorgenommen werden kann. Im Zeitraum der Jahre 2004 bis 2009 wurden 395 Kontrollen gemäß § 12 Abs. 6 Nds. SOG im Umfeld von Moscheen, islamischen Gebets-, Vereins- und Kulturstätten durchgeführt. Hierbei wurden im Durchschnitt jeweils etwa 30 Personen kontrolliert. Vier Personen, für die aufgrund von Abschiebe- oder Vollstreckungshaftbefehlen eine Fahndungsnotierung bestand, wurden festgenommen. 23 Strafverfahren sind eingeleitet worden. Darüber hinaus wurden 38 Personen festgestellt, für die polizeiliche oder nachrichtendienstliche Beobachtungsmaßnahmen und/oder Aufenthaltsermittlungen bestanden. Hierunter befanden sich Gefährder aus Niedersachsen und anderen Bundesländern.

Durch eine fortlaufend verbesserte Erkenntnislage der Sicherheitsbehörden und durch das zunehmend entstandene Vertrauensverhältnis zwischen Moscheeverantwortlichen und der Polizei konnte die Anzahl der Kontrollmaßnahmen im Umfeld von Moscheen, islamischen Gebets-, Vereins- und Kulturstätten seit deren Beginn fortlaufend verringert werden. Seit Anfang 2010 werden die Kontrollen nur noch dann durchgeführt, wenn im Einzelfall tatsächliche Anhaltspunkte zu islamistisch terroristischen Strukturen vorliegen und durch die Kontrollmaßnahme weitere unverzichtbare Erkenntnisse erlangt werden können.

**Antwort auf eine Große Anfrage**  
**Drucksache 16/5234**  
**26.09.2012**

## Perspektive: “Sicherheits”paket

Bundesregierung plant im Rahmen des “Sicherheits”pakets die Orte, an denen verdachtsunabhängige Kontrollen durchgeführt werden dürfen, massiv zu erweitern:

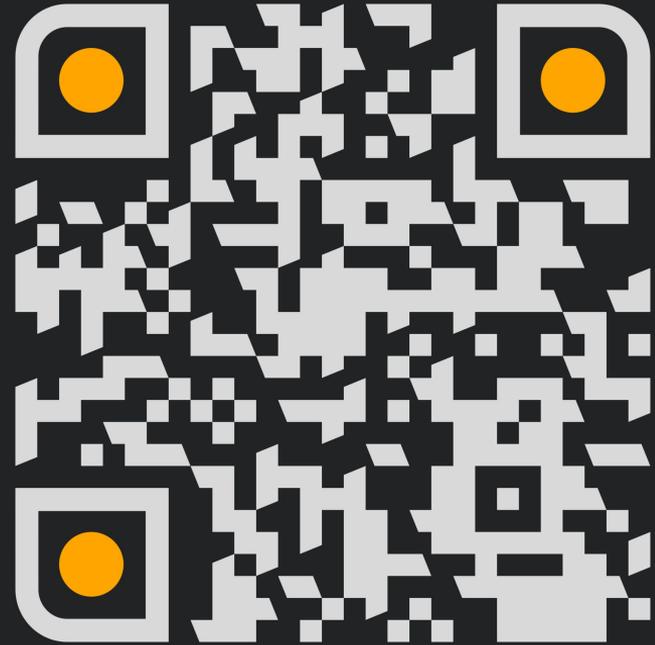
“Erfasst sind zunächst **sämtliche öffentliche Vergnügungen, Volksfeste, Sportveranstaltungen, Messen, Ausstellungen, Märkte und ähnliche öffentliche Veranstaltungen** (§ 42 Abs. 1 WaffG) sowie **sämtliche Verkehrsmittel des öffentlichen Personennahverkehrs** (§ 42b WaffG-E), dazu – unter den Voraussetzungen des § 42 Abs. 5 und 6 WaffG-E – **kriminitätsbelastete Straßen, Wege und Plätze** sowie – unabhängig von einer Kriminitätsbelastung – **bestimmte hochfrequentierte Straßen, Wege, Plätze, Gebäude, Flächen, Einkaufszentren sowie Jugend- und Bildungseinrichtungen.**” [1]

## Perspektive: ÜberwachtAtlas

- weiteres Einpflegen noch fehlender und zukünftiger Daten
- Änderungen visueller Darstellung
- Hinzufügen von anderen polizeikritischen Daten?
- weiterführende Analysen und Forschungen?

## Fragen & Feedback?

Polizei Sachsen, wenn die Krabbelkäfer der Kita Görlitz "wir sind bunt" an die Fenster malen



[ueberwacht-atlas.netlify.app](https://ueberwacht-atlas.netlify.app)

# Fragen & Feedback?

## Copwatch Leipzig

[copwatchleipzig.home.blog](https://copwatchleipzig.home.blog)

Veranstaltung:

- **21. Oktober, 15:00 - 17:00 Uhr** | Vortrag mit Defend Kurdistan  
Thema: "Polizei, Justiz und Gerechtigkeit – Was wir aus Rojava lernen können"

Ort: Cafe Ocka

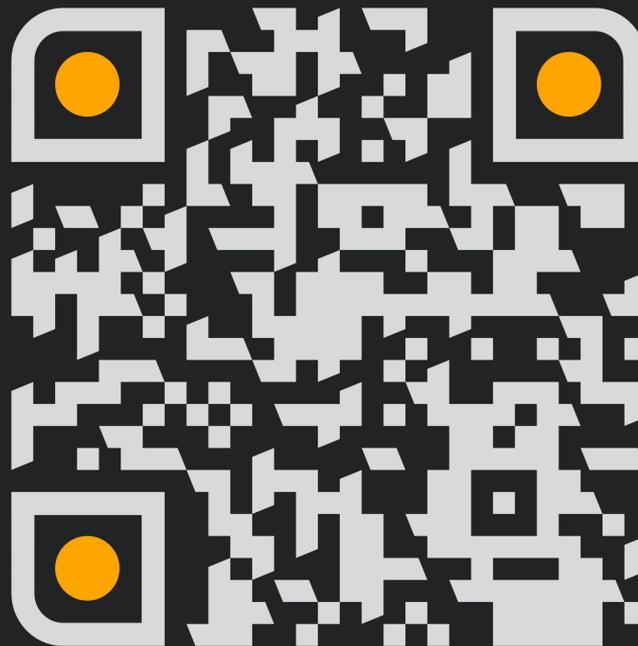
## AG Link

[ag-link.xyz](https://ag-link.xyz)

Veranstaltungen:

- 23. Oktober, 15:00 - 17:00 Uhr** | Workshop  
Thema: **Hands-On digitale Selbstverteidigung**  
Ort: Campus Augustusplatz, Seminarraum 204

- 30. Oktober, 18:00 Uhr** | Offenes Plenum  
Ort: Campus Augustusplatz, P801



[ueberwacht-atlas.netlify.app](https://ueberwacht-atlas.netlify.app)



**papa flemmse** @flerninger · 15 Std. ⋮

na toll normale menschen finden keine wohnung aber für polizisten wird extra gebaut 🙄



**Hochhäuser**

voller **Schweine**



42,8 Tsd.



2.580



tagesschau und weltspiegel



1.701

# Auswahl bisheriger Forschungen

- Belina, Bernd & Wehrheim, Jan (2011). "Gefahrengebiete": durch die Abstraktion vom Sozialen zur Reproduktion gesellschaftlicher Strukturen. *Soziale Probleme* 23(2), S. 207–229.
- Ullrich, Peter & Tullney, Marco (2012). Die Konstruktion "gefährlicher Orte". Technische Universität Berlin.
- Wehrheim, Jan (2012). *Die überwachte Stadt: Sicherheit, Segregation und Ausgrenzung* (3. Auflage). Verlag Barbara Budrich.
- Assall, Moritz & Gericke, Carsten (2016): Zur Einhegung der Polizei. Rechtliche Interventionen gegen entgrenzte Kontrollpraktiken im öffentlichen Raum am Beispiel der Hamburger Gefahrengebiete. *Kritische Justiz* 49(1), S. 61–71.
- Keitzel, Svenja (2017): Manfred Rolfes: Kriminalität, Sicherheit und Raum. Humangeographische Perspektiven der Sicherheits- und Kriminalitätsforschung. *Kriminologisches Journal* 49(1), S. 78–81.
- Keitzel, Svenja (2020): Varianzen der Verselbstständigung der Polizei per Gesetz. Gefährliche Orte im bundesweiten Vergleich. *Kriminologisches Journal* 52(3), S. 191–209.
- Keitzel, Svenja & Belina, Bernd (2022): Gefahrenorte. *Geographische Zeitschrift* 110(4), S. 212 - 231.

# Rechtliche Grundlage: Ländervergleich

- **Begründung:**
  - **Straftaten von erheblicher Bedeutung** (BE, BB, HH, HE, NW, SL)
  - **Straftaten** (BW, BY, MV, RP, SN, ST, SH, TH)
  
  - **Tatsächliche Anhaltspunkte** (BY, HB, HE, MV, NW, RP, SL, ST, TH)
  - **Tatsachen** (BE, BB, HH, NI, SH, SN)
  - **Erfahrungsgemäß** (BW, SN)
  
- **Tendenz der Ausweitung in neueren Fassungen der Polizeigesetze:**
  - Einsatz von Videotechnik
  - Ausweitung um Aufenthaltsrecht (BW, BY, BB, HE)
  - Reduzierung der Begründung auf Straftaten
  
- **Ländergesetze und politisches Engagement prägen Transparenz, wie z.B. in Bremen oder Berlin**

Polizei Sachsen, wenn die  
Krabbelkäfer der Kita Görlitz "wir sind  
bunt" an die Fenster malen



# Erkenntnisse

## Baden-Württemberg

- Abfrage ermöglicht Veröffentlichung
- viele “GO”

## Bayern

- **verweigert Veröffentlichung**
- aber: Abfrage zu Videoüberwachung an “GO” ermöglicht Veröffentlichung

## Berlin

- “GO” werden selbstständig veröffentlicht
- Ortsangaben sehr ungenau

# Erkenntnisse

## Brandenburg

- keine kritische Auseinandersetzung mit “GO” -> keine öffentlichen Daten

## Bremen

- viel (außer-)parlamentarischer Druck
- “GO” werden seit 2014 selbstständig veröffentlicht
- von ehemals >40 “GO” zu 4

## Hamburg

- wenig “GO”, aber schon lange gültig

# Erkenntnisse

## Hessen

- verweigert Veröffentlichung

## Mecklenburg-Vorpommern

- keine kritische Auseinandersetzung mit “GO” -> keine öffentlichen Daten

## Niedersachsen

- verweigert Veröffentlichung
- viele verdachtsunabhängige Kontrollen bei Moscheen

# Erkenntnisse

## Niedersachsen

- **verweigert Veröffentlichung**

### 1. Welche genauen Gründe sprechen gegen eine Offenlegung der benannten Orte?

Die Polizeibehörden entscheiden aufgrund interner Bewertung eigenverantwortlich über die Benennung der von der *Neuen Osnabrücker Zeitung* abgefragten „gefährlichen Orte“ mit dem Ziel, und unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit die Identität von Personen festzustellen sowie diese und ihre mitgeführten Sachen durchsuchen zu können.

Diese Kontrollmaßnahmen an „gefährlichen Orten“ sind ein rechtlich zulässiges und taktisch etabliertes Instrumentarium der Polizei in Niedersachsen.

Eine allgemeine Veröffentlichung dieser Orte kann dazu führen, dass das Ziel der Maßnahme insgesamt gefährdet wird oder zumindest in Teilen nicht zu der gewünschten präventiven Wirkung führt.

# Erkenntnisse

## Niedersachsen

- **vereinzelt Aussagen zu möglichen “GO”**

**3. Welche weiteren Maßnahmen, wie z. B. die Festlegung von „gefährlichen Orten“ (zuzätzlich zu einer Diskothek in Walsrode), sind in der Zusammenarbeit in dem Netzwerk von der Polizei oder anderen Behörden/Entscheidungsträgern geplant?**

Aus repressiver Sicht wird ein niedrighschwelliges Einschreiten unter Ausschöpfung der rechtlichen Möglichkeiten zur Bekämpfung der kriminellen Clanstrukturen angestrebt. Im Rahmen der Beweissicherung gilt es, gezeigtes aggressives oder einschüchterndes Verhalten zu dokumentieren, um Zeugenbeeinflussungen oder andere Verdunkelungshandlungen zu unterbinden. Aus präventiver Sicht sind, über die Deklaration einer Diskothek in Walsrode als gefährlichen Ort hinaus, weiterhin behördenübergreifende Kontrolltätigkeiten geplant. Erkannte Brennpunkte sollen künftig einem höheren Kontrolldruck ausgesetzt werden, um das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung zu steigern.

Eine bedeutende Rolle wird hierbei der einsatzbegleitenden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beigemessen, die zur Transparenz des „Räderwerks“ beitragen soll.

# Erkenntnisse

## Nordrhein-Westfalen

- viele "GO"
- "GO" meist großflächig (z.B. in Köln oder Dortmund)

## Rheinland-Pfalz

- keine kritische Auseinandersetzung mit "GO"

## Saarland

- keine kritische Auseinandersetzung mit "GO" -> keine öffentlichen Daten

# Erkenntnisse

## Sachsen

- viele “GO”

## Sachsen-Anhalt

- viele “GO”

## Schleswig-Holstein

- viele tagesaktuelle und veranstaltungsbezogene “GO”
- viele Anfragen von Patrick Breyer (Piratenpartei) aus Datenschutz-Perspektive

# Erkenntnisse

## Schleswig-Holstein

- viele tagesaktuelle und veranstaltungsbezogene “GO”
- bei Anfragen aus 2014/2015 nur Angabe der zuständigen Polizeidirektionen

Maßnahmen seit 2014 gem. § 180 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 LVwG - Anordnung von Gefahrengebieten				
Gebiet	Grund/ Anlass	Zeitraum	Dienststelle	Amtsgericht; Aktenzeichen
Stadt Neumünster	Rocker-kriminalität	bis 11.06.2015	Polizeidirektion Neumünster	AG Neumünster; Az.: 24 II 14/14
Dienstbezirk der Polizeidirektion Bad Segeberg	WED-Konzept	17.10.2014 - 31.03.2015	Polizeidirektion Bad Segeberg	AG Bad Segeberg; AZ 8 GS 5/15
Dienstbezirk der Polizei-Zentralstation Ahrensburg	WED-Konzept	01.12.2014 - 31.03.2015	Polizeidirektion Ratzeburg	AG Ratzeburg; AG RZ 23 II 6/15
Dienstbezirk des Polizeireviers Reinbek	WED-Konzept	01.12.2014 - 31.03.2015	Polizeidirektion Ratzeburg	AG Ratzeburg; AG RZ 23 II 6/15
Dienstbezirk der Polizei-Zentralstation Bargteheide	WED-Konzept	01.12.2014 - 31.03.2015	Polizeidirektion Ratzeburg	AG Ratzeburg; AG RZ 23 II 6/15

# Erkenntnisse

## Thüringen

- wenig "GO"
- wenden Konzept auf rechtsextreme Treffpunkte an

Die Einstufung des Veranstaltungszentrums "Erfurter Kreuz" in Kirchheim für die Dauer der betreffenden Veranstaltungen erfolgte jeweils auf Grundlage einer anlassbezogenen Beurteilung der Gefährdungslage in Bezug auf die bevorstehende Veranstaltung. Diesbezüglich wurde für die Einstufung als gefährlicher Ort im Sinne der Anfrage nicht allein auf Straftaten am Veranstaltungszentrum in Kirchheim abgestellt. Herangezogen wurden auch Erkenntnisse zu ähnlich gelagerten Veranstaltungen der rechten Szene. Im Zusammenhang mit vorangegangenen Konzertveranstaltungen wurden regelmäßig Sachbeschädigungen in Form rechtsextremistischer Schmierereien sowie das Skandieren nationalsozialistischer Grußformeln festgestellt sowie Waffen oder gefährliche Gegenstände sichergestellt, die durch Teilnehmer mitgeführt wurden.

# Länderspezifische Regelungen

- **Verschiedene Begriffe:**
  - “Gefährlicher Ort” (BY, HH, ST, SH, TH)
  - “Verrufener Ort” (HE, NW)
  - “Kriminalitätsbelasteter Ort” (BE, BB, NI)
  - “Kriminalitätsschwerpunkt/-brennpunkt” (BW, SL)
  - “Besondere Kontrollorte” (HB)
  - “Kontrollbereich” (SN)
- **Großer Auslegungsspielraum:**
  - “Tatsächliche Anhaltspunkte” (BY, HB, HE, MV, NW, RP, SL, ST, TH)
  - “Tatsachen” (BE, BB, HH, NI, SH, SN)
  - “Erfahrungsgemäß” (BW, SN)